



# Mitteldeutliche National-Zeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Die Staatsdruckerei, G. m. b. H., Halle - Die Halle - erstattet dementsprechend die Verlagsrechte bei Änderungen infolge überer Demoliierung aller Verlagsrechte. - Druckerei: Verlagsdruckerei, G. m. b. H., Halle - Die Halle - erstattet dementsprechend die Verlagsrechte bei Änderungen infolge überer Demoliierung aller Verlagsrechte.

Belegpreis für die Gesamtausgabe und für die einzelne Seite: 10 Pf. - Belegpreis für die Gesamtausgabe und für die einzelne Seite: 10 Pf.

### Französischer Lehretkongress im Zeichen Moskaus

Paris, 6. August. Der Kongress der französischen Lehretgewerkschaft in Paris steht offensichtlich im Zeichen der Internationale. Bei jeder Gelegenheit himmen die Teilnehmer die kommunistische Internationale. Die Montagssitzung sollte besonders feierlich gestaltet werden durch eine Begrüßung der ausländischen Vertreter, unter denen sich auch ein „deutscher“ Vertreter befand. Sein Name ist, wie der „Compo“ mitteilt, aus Sicherheitsgründen nicht bekannt. Dieser „würdige“ Vertreter, der sein Heil in der Zukunft gesucht hat, hielt eine Ansprache, in der er im letzten bekannten Emigranten-geheimnis u. a. behauptete, daß die deutsche Schule gegenwärtig die Generationen auf den Krieg gegen das französische Volk vorbereite.

### ... mit der roten Fahne

Kundgebungen der Werftarbeiter in Brüssel. Paris, 6. August. Am Montagabend wurde eine öffentliche Kundgebung der Werftarbeiter gegen die Gefahr, die auch für sie eine Herabsetzung der Löhne nach sich ziehen würde. Die Arbeiter versammelten sich in großer Zahl vor dem Hauptbahnhof von Paris. Die Kundgebung wurde durch einen Vortrag des Generalsekretärs der französischen Arbeitervereine, Jeanne d'Arc, und durch eine Rede der Arbeiter, die Schiffe zu verlassen und gemeinsam mit ihnen einen Demonstrationsszug abzugeben. Arbeiter anderer Werftarbeiter schließen sich ihnen an und mit der roten Fahne an der Spitze zogen die Arbeiter an den Kai. Die Polizei, die an den Ausgängen des Areals postiert ist, und das Militär, das zur Überwachung der Kundgebung im Areal vorhanden ist, wurden sofort vertrieben, um bei etwaigen Zwischenfällen eingreifen zu können.

### Höhenflugzeug abgestürzt

Schwerer Verlust der französischen Fliegerei. Paris, 6. August. In der Nähe von Gagnat, unweit des Flugplatzes von Loupiac, ereignete sich am Montagmorgen ein Flugzeugabsturz. Das französische Fliegerei nicht nur eines ihrer besten Flieger besaß, sondern auch das einzige französische Höhenflugzeug, das für einen Streckenflug in Aussicht genommen und dementsprechend gebaut war. Dieser Apparat, der von dem Abnahmeausgang abgenommen werden sollte, wogte, um die notwendige Prüfung abzugeben, in über 10 000 Metern Höhe eine Stunde lang. Der Fliegerführer Cognat war am 15.45 Uhr dort dem Abnahmeausgang übergeben und sehr bald den Blicken der Zuschauer sichtbar erschienen. Gegen 17 Uhr erlief man, daß der Apparat in der Nähe von Gagnat im Departement Saône-et-Loire abgestürzt sei und der Fliegerführer in zu großer Höhe infolge Sauerstoffmangels bewußtlos geworden ist und die Gewalt über den Apparat verloren hat.

### Freiwillige Auflösung des Schlageter-Gedächtnisbundes

Berlin, 6. August. Am den Totfeiern gedankten der Partei zum Ausdruck zu bringen und dadurch die geschlossene Front der Bewegung im Kampf gegen Reaktion und offene und verdeckte Feinde des Staates und der nationalsozialistischen Weltanschauung zu stärken, löst sich der Schlageter-Gedächtnisbund e. B. mit seinen sämtlichen Ortsgruppen im Reich freiwillig auf.

# Hitler-Jugendheim in Solingen verwüstet

## „Wir nehmen Rache: die Sturmshar“

Solingen, 6. August. Bisher noch unbekannt Täter drangen in das Hitlerjugendheim auf der Burgstraße in Solingen und hielten dort in ungläubiger Weise, sämtliche Beschäftigte wurden erschossen und Tische, Stühle, Wände und anderes mehr zerstört. Selbst die Ehrenliste für die gefallenen Hiltringer fiel der Zerstörung anheim. An den Wänden waren Aufschriften angebracht worden, von denen eine lautet: „Wir nehmen Rache, die Sturmshar“. Auch eine im gleichen Hause befindliche Wandtafel wurde von den Tätern heimlich. Das gesamte Aktenmaterial sowie eine Kartei hatten sie durchsüßert und dann im ganzen Raum verstreut. Die Polizei hat eine eingehende Untersuchung eingeleitet. Die Tat muß schon vor

einigen Tagen verübt worden sein, sie wurde jedoch erst jetzt entdeckt, da das Heim in den letzten Tagen nicht benutzt worden war. In Koblenz ist wieder ein kleinerer Saboteur gefasst worden. Der Hausdiener des Koblenzer Kolpinghauses, Philipp, wurde auf frischer Tat ertappt, als er Blatte der Gaulleitung Koblenz-Trier gegen den politischen Katholizismus abgab. Der Täter wurde festgenommen und dem Gericht zugeführt. Er sieht seiner Verurteilung entgegen. Nach dem Willen des katholischen Reichs-Kolping waren die Geheimevereine, deren Mitglieder den Namen Kolping-Brüder tragen, eine Art Gewerkschaft unter katholischer Flagge. Die Brände entzündeten in den Jahren 1945 bis 1950, in denen es in Deutschland an sozialistischen Einrichtungen mangelte. Heute stehen die Kolpingbrüder in der vordersten Front des politischen Katholizismus, der gegen den Staat kämpft.

# Moskau-Terror in Brüssel

## Sturm auf den italienischen Pavillon der Weltausstellung

Brüssel, 6. August. Etwa 50 junge bolschewistische Kommunisten, die die 21. Wiederkehr des Tages der Kriegserklärung auf ihre Art feiern wollten, improvisierten am Sonntag nachmittag vor dem italienischen Pavillon auf der Weltausstellung eine Kundgebung. Ein kommunistischer Abgeordneter hielt eine Ansprache, in der er Angriffe gegen Mussolini, Hitler und Japan richtete. Die Teilnehmer an der Kundgebung versuchten, in den italienischen Pavillon einzudringen. Am Vorraum kam es zwischen ihnen und den italienischen Aufwachpersonal zu einer Schlägerei, als ein Kommunist ein Bild Mussolinis von der Wand herabstieß und es zu zerstören suchte. Polizei machte der Schlägerei ein Ende. Einer der italienischen Aufwachbeamten wurde im Gesicht leicht verletzt. Der kommunistische Abgeordnete wurde vorübergehend festgenommen, aber nach Feststellung seiner Personallisten wieder freigelassen. Die Überwachung des italienischen Pavillons ist seitdem verstärkt worden.

Inis Koolenets, Morgans und anderer öffentlich gezeigten wurden. Stundenlang gegen etwa 25 000 Mann durch die Straßen des Stadtteils mit Blateten, wie „Rieber mit dem Krieg! Nieder mit Mussolini!“ Die Kundgebung wurde durch den demonstrierenden Menge aus harte harte der New Yorker Polizei beendet.

### Blutige Unruhen in Frankreich

Streikgefecht zwischen Rechts und Links. Paris, 6. August. Zwischen Mitgliedern der Action française und der Volksfront kam es in der Nähe von Marseille zu mehreren Zusammenstößen. Die Gegner feierten die von Frankreich aus ein registriertes Feuergefecht, bei dem vier Personen verletzt worden sind. Als die Polizei eintraf, suchten die Streitenden Parteien flüchtigt das Weite.

### Kriegsrecht über Areta

Generalstreik der Kohlenarbeiter. Athen, 6. August. Nach Meldungen aus Areta ist dort ein Generalstreik der Kohlenarbeiter ausgebrochen, der auf der Insel eine außerordentlich ernste Lage geschaffen hat. Die griechische Regierung hat sofort zwei Todesurteile gegen die Verantwortlichen der Areta- und Ordnung nach Areta erlassen und über die Städte Heraklion und Kandi die Kriegsrecht verhängt. Die Streikenden, deren Zahl etwa 4000 beträgt, rufen sich zusammen und weigern sich, den Anordnungen der Polizei Folge zu leisten.

### England und Frankreich gegen Habsburg

Bomben, 6. August. Wie der „Evening Standard“ zu wissen glaubt, sollen das englische und französische Konsulate am kirchlich der kleinen Entente erneut verpfändert haben. Das England und Frankreich eine Wiederbelebung der Habsburger in Österreich nicht für wünschenswert hielten.

### Italiens Vorbereitungen

Von Generalleutnant A. D. v. Metzsch. Italien steht vor einer schwierigen, kostspieligen, verlustreichen, zeitraubenden und vielleicht nicht einmal lohnenden Aufgabe. Wenn sie wirklich, wie beachtliche Stimmen meinen, letzten Endes durch innere italienische Sorgen ins Rollen gebracht sein sollte, dann müßten diese Sorgen ganz außerordentlich schwer sein. Denn ein gemogener Abfertigungsvertrag ist kaum vorstellbar. Zudem aber werden die Vorbereitungen Italiens mindestens drei Jahre zurück. Das Ganze ist keine minutiöse Laune der letzten fünf Monate, sondern ein italienisches Ziel etwa der letzten fünf Jahrzehnte. Auch die umfangreichen Mobilisierungen, die jetzt im Gange sind, wurden mindestens in ihren Vorbereitungen schon 1933 begonnen. Sie sind nur wesentlich später bekannt geworden. Heute mag das historische Aufgebot bereits etwa zehn Divisionen mit zahlreichen Gebirgsformationen in einer Gesamtlänge von etwa 200 000 Köpfen betragen, eine Zahl, in der zehntausende italienischer oder apenninischer Arbeiter sowie lokale Eingeborenentruppen einbezogen sind. Auch die Marine hat Hunderte von Offizieren und Tausende von Mannschaften eingesetzt, und keinesfalls ist damit der Aufwand erschöpft. Er wird auf italienischem Boden fortgesetzt wird. Sehr abtransportierte Truppenteile sind aber gesteckt und erhält die gleiche Bezeichnung mit der Jiffier II.

Der Schwerpunkt der italienischen Bereitstellung liegt in Eritrea mit der italienischen Massaua. Am südlichen Somali-Land (Safar Mogadisho) stehen schwächere Kräfte. Zwischen diesen beiden italienischen Gruppen kann man mehrere hunderttausende bewaffnete Abteilungen annehmen. Mäßig gestuft, mäßig ausgerüstet, aber unter dem nicht abgängigen Schutz eines Geländes, das Operationen europäischer Art nicht gestattet. Unverwundbarkeiten in der Gefolgschaft einzelner Kampfbände sind möglich.

General de Bono, 67jährig und kolonialerfahren, hat den Oberbefehl über beide Aufmarschgruppen. Keine leichte Aufgabe! Denn die beiden Aufmarschgruppen, Massaua und Mogadisho, liegen etwa 1000 Kilometer (Luftlinie) auseinander. Das entspricht etwa der Entfernung Berlin-Paris. Am gelamten Lande, das mehr als doppelt so groß ist wie das Deutsche Reich, gibt es nur drei Eisenbahnen von insgesamt noch nicht 1000 Kilometer Streckenlänge! Das halb so große Deutschland hat etwa 60 000 Kilometer (Eisenbahnen). Die Hauptstrecke Triest-Venedig-Bischoff ist nicht italienisch, sondern französisch-österreichisch. Stellen hat nur ein Mittelsbahnenrecht. Das Triestwasser wird in Zitterkreuzen aus Italien herangezogen. Wasserleitungen und Brunnen sind im Bau. Seit Jahresbeginn sind Tausende, meist tropentrant oder tropenunbrauchbar, wieder nach Italien zurücktransportiert.

Wichtigste folgt die Frage, was ein „Zu-ück“ aus Vorbereitungen ist. Die Vorbereitungen für Italien bedeuten wieder! Wichtigst auch die andere, ob sich etwas durch den Rückbau um einen Streifen Sand und ein Stückchen Küste abblenden läßt! Vielleicht die dritte, ob der Wille solcher riefenbahnen Investitionen, „um jeden Preis“ (Mussolini) lohnend zu machen, angezwungen werden darf! Ich verneine das.

Fragebogen ist Italien im Gefolge, zwischen Trüme und Boden, also an der gelamten österreichischen Grenze, Randvor von einem Umfange abzulassen, wie er auf italienischem Boden noch niemals erlebt worden ist. Eine gewaltige Demonstration an dem neuen Selbstmaß auf dem Monte Grappa soll daran erinnern, daß hier, am Pionerische Einbruch 1917 zum Sieben gebracht worden sei. Am südlichen Vorkriegsland soll also Mussolini in im nördlichen Italien Lomein-Karfreit-Ga-





Die „tatsächliche Gefahr“

Das Schreckgespenst der Komintern... Moskau, 6. August. Die Ausarbeitung...

Am Sitzungsergebnis werden jedoch nur sehr wenige Einzelheiten von den Ausführungen...

Freiballon als Fallhämmer

Moskau, 6. August. Wie die Tsch. meldet, ist es gelungen, einen Freiballon zu konstruieren...

Wieder ein Neger in USA getötet

Newport, 6. August. In Pittsboro (North Carolina)...

Cheparau Laude hingerichtet

Berlin, 6. August. In Berlin-Blüchtern wurden gestern die Ehefrau und der Sohn...

Ausschluß des Unabhängigkeitskrieges von Bolivien hat der Führer und Reichsanwalt...

Eine große Reichsgesellschaft von Mitglieder der Steuergesellschaft in Amerika...

Im Potsdamer Lustgarten fand am Sonntag der Frontsoldaten- und Kriegesopferfest...

Bei einer Erklärungsfrist für einen französischen sozialistischen Abgeordneten in Clermont...

Im Bahnhof der französischen Stadt Neuhaussau hat ein Zug auf einen weiteren Verhängnis auf 30 Personen...

Fünf Erdteile melden:

Katastrophe auf den Philippinen. Durch einen Tsunami...

Tränen gegen In Ketten bei Gent werden Gesellensortel...

Vom Gestein begraben

39 Arbeiter bei Liegnitz verschüttet - Bisher fünf Tote

Liegnitz, 6. August. Am Montagvormittag ereignete sich im Schichtbau des Stahlwerks...

Bei einem Verlegen werden noch Wiederbelebungsversuche mit einem Sauerstoffapparat...

Explosionsunglück in Verbandsstoff-Fabrik

Drei Arbeiterinnen getötet. In der Kaiserslautern (Pfalz), 6. August. In der Kaiserslautern Verbandsstofffabrik...

Opfer der Berge

Schwere Bergsteigerunfälle in Hochgebirgen

Kufstein, 6. August. Am Sonntagvormittag ereignete sich im Gebiet des Totenkirch...

Der Abstieg erfolgte beim Durchklettern der Westwand des Totenkirch...

Vogel, 6. August. Am Sonnabend früh unternahm der Zürcher Bergführer Andre Filler von der Prinz-Imbert-Hütte...

Emil Kender ereignete sich am Montag im Zaubergestein eine Explosion. Der Raum, in dem etwa zehn Mädchen...

Die Verlegten, die teilweise aus dem Fenster des 2. Stockwerk gelegenen Arbeitstages...

Eine schwere Generatorerzpllosion hat sich auf der Jala-Hütte in Hohebrunn ereignet. Bei dem Unglück wurden zwei Arbeiter...

führte etwa 40 Meter tief ab. Der Begleiter wurde dadurch getötet, daß das Seil riß. Die Leiche Wilters wurde dem Bergwerksverwalter...

Moskau, 6. August. Wie aus Fallschirm gemeldet wird, ereignete sich im Kaukasus...

Auf dem Plateau Abhinst wurde eine andere Bergsteigergruppe vom Unglück betroffen. Ein losgerissener Eisblock zerbrach...

Kampf fürs „Dietische Reich“

Ziele der Dinaso-Bewegung in Belgien und Holland

Brüssel, 6. August. Am Sonnabend und Sonntag hielt die Dinaso-Bewegung...

Den Abschluß der verschiedenen Beratungen bildete eine große öffentliche Kundgebung...

Die Dinajos in Belgien, so führte van Severen aus, müßten den belgischen Staat...

nach einseitigen Methoden erreicht werden. Wenn die Dinaso-Bewegung in beiden Staaten...

Am Niederrand seien acht Millionen in Flandern fünf Millionen und in der Wallonei 100.000 „Dietische Arbeiter“...

Ran Severen verbreitete sich ausführlich über die weltanschaulichen und politischen Ziele des National-Solidarismus...

Tränen gegen ein kommen zu lassen. Auf diese Weise gelang es, die Geisteskräfte zu überwinden...

Japanischer Vulkan Der Vulkan Momo in brich aus. Japan ist erneut ausgetrieben...

Kampflangweiliger Ein englisches Kampflondon abgelehnt. Flugzeug das an einem Geländewasser teil-

nahm, führte über einer Passablinie der Londoner Untergrundbahn ab und ging in die Luft über. Die beiden ein Flugzeugführer...

Sendlinge Mostans abgerichtet

Chemaliger kommunistischer Reichstagsabgeordneter zum Tode verurteilt

Berlin, 6. August. Zum zweiten Male seit seinem Verlehen hat der Volksgerichtshof wegen Vorbereitung zum Hochverrat die höchste zulässige Strafe...

Chemals wegen Vorbereitung zum Hochverrat erlitten keine Mitteilungen. Die 29jährige Frau Minna Dem geb. Diele aus...

Der Hauptangeklagte Kanfer, ein äußerst gefährlicher und fanatischer kommunistischer Funktionär...

Durch dieses Urteil ist eindeutig zum Ausdruck gebracht worden, daß Volk und Staat mit allem Nachdruck gegen verbrecherische Anschläge...

Folgen einer Karikatur. Japanischer Protestschritt in USA. Washington, 6. August. Wegen einer Karikatur der japanischen Medien...

Das Staatsdepartement erklärte, die Regierung habe in keiner Kontrolle über die Presse, es sei jedoch zu beobachten, wenn die Chefs fremder Staaten nicht die ihnen gebührende Achtung erweisen...

Glück in Stuttgart. Stuttgart, 6. August. Am Montag mittag wurde in Stuttgart das Große Los der Arbeitsschaffungslosterie...

Was ist praktischer? Soll man die Haut beim Sonnenbaden mit Kreb oder Hautöl schreiben? Das dürfte mehr oder weniger eine Geschmacksfrage sein...

und einige Arbeiter, die gemeinschaftlich die Erde bewirtschaften. Die einzelnen Betriebe werden den glücklichen Gewinnern bereits ausgeteilt.

Das bayerische Staatsgeheim Schweinganzger wurde infolge eines Willkürschusses von einem Gelehrten heimgeführt, das große Verlust an Futtermitteln anrichtete. Der Schaden dürfte 300.000 RM. betragen.

Bei der französischen Stadt Doullent lief ein Ausflugsdampfer mit 250 Passagieren auf einen Felsen. Infolge Desfallsens erlitten 50000 Passagiere die Schiffbrüchigen wurden von zwei Schleppdampfern nach Brest gebracht.

**CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
 Ab heute Dienstag:  
 Einer der schönsten Filme  
 des Jahres!



**Ein Herz für ein Lied**  
 Eine der herrlichsten Liebesgeschichten mit:  
**Jarmila Marlon**  
**Oskar Marion**

offenbart uns die tiefsten Geheimnisse einer Liebe, die Handlung führt uns mit Romantik und Humor durch die Welt der Kino-Künstlerinnen bis zum grandiosen Märchenschluß.

Selten war die Musik in einem Film von solcher Melodienfülle und von so mitreißendem Rhythmus!

**CT LICHT SPIELE**  
 Gr. Ulrichstraße 31  
 Deutschlands größter Filmberuf  
**Petterson und Bendel**  
 Der große Schwedenfilm,  
 der auf dem Berlin-Kurffürstendamm  
 aufsehen erregte!  
 Jugend hat Zutritt!

**Hoffjäger**  
 Regelmäßig Mittwoch nachmittags  
**Kaffee-Konzert**

**Unentbehrlich** für das schöne Heim sind unsere geschmackvollen Ergänzungsmodelle.  
**Couch**  
 89.76, 96.00, 118.25, 130.25, 150.00, bis 195.00  
 bequeme **GESSER**  
**Gebr. Jungblut, Albrechtstr. 37**

**Vereinsnachrichten**  
 Der Kameradschaftsabend am 8. August 1935 fällt aus.

**Ferien auf Nordlandfahrt**  
 mit W. S. „Wilmanker“ des Hamburg-Amerika Linie  
 nach Schottland, Norwegen u. Dänemark  
 vom 10. bis 25. August  
 Fahrpreise von RM 800,- an aufwärts  
 einfach, Verpflegung

**MN3-Reisedienst**  
**Halle (Saale)**  
 Großstraße 47, Fernruf 27631

**Sonderfahrten am 17. 31. August und am 14. September 8 Tage an den Rhein**  
 Bingen, Burg Klopp, Koblenz, Mataro, Rheinfelden, Niederwald, Rheinfelsen, Rüdesheim, Bingen bis Koblenz u. zurück, Burg Elisenstein, Mainz, Alt-Frankfurt. — Preis bin und zurück, einseitig, Fahrt, volle Verpf., Übernachtung, Dampfer- und Motorbootfahrt, Führung und Besichtigungen. — **Halle 65.- Mk.** 2. Klasse geringer Zuschlag.  
 Rechtzeitige Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl! Ausführliche Prospekte beim Europ.-Reisebüro GmbH, Weimar, Adolf-Hitler-Str. 5, oder Lloydreisebüro, Leipziger Str. 22.

**Geschäftsübergabe**  
 Meiner geehrten Kundschaft von Stadt und Land zur gefälligen Kenntnis, daß ich — nach 22 Jahren bewirtschaftete Gastwirtschaft „Talvogel“, Talstraße 4, an Herrn Otto Mackens, übergeben habe, ich danke vielmals für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dieses auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.  
 Otto Müller und Familie

**Geschäftsübernahme**  
 Mit dem heutigen Tage habe ich die Gastwirtschaft „Zum Talvogel“, Talstraße 4, übernommen. Ich bitte, das Herrn Müller entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Auch meine bisherige Stammkundschaft bitte ich mich in meinem neuen Unternehmen zu unterstützen. Aus Küche und Keller werde ich nur das Beste bieten.  
 Otto Mackens und Familie

**Verlangt in allen Gaststätten die MNZ!**

**Rundfunk**  
 Dienstag, den 6. August 1935

**Leipzig**  
 Weckensänge 382  
 5:50: Bauernfunt. — 6:00: Von Berlin: Choral und Morgenprach. — Junggymnastik. — 6:30: Vom Deutschlandslender: Guten Morgen, lieber Herr! — Fröhliche Morgenmusik. — Datum: 7:00 bis 7:10: Nachrichten. — 8:00: Von Berlin: Junggymnastik. — 8:20: Von Breslau: Morgenfrühen für die Hausfrau. — 9:00: Sendepause. — 10:00: Wetter, Wallfahrten, Wirtschaftsnachrichten und Tagesprogramm. — 10:15: Sendepause. — 11:00: Wertenachrichten. — 11:30: Zeit, Wetter. — 11:45: Bauernfunt. — 12:00: Mittagskonzert. — Datum: 13:00 bis 13:15: Zeit, Wetter, Nachrichten. — 14:00: Zeit, Nachrichten, Vorle. — 14:15: Vom Deutschlandslender: Allerlei — von zwei bis drei! — 15:00: für die Frau: Die Frau im Staat. — 15:20: Sendepause. — 15:40: Wirtschaftsnachrichten. — 16:00: Jugend und Weisheitsfragen. — 16:15: Mitteldeutsche Nachrichten. — 16:50: Zeit, Wetter, Mittelsächsische Wirtschaftsnachrichten. — 17:00: Von Königsberg: Nachmittagskonzert. — Datum: etwa 17:30: Kleine Mappen von großen Filmen. — 18:30: Kunst und Geschichte. — 18:50: Das Abgehen der Rundfunkausstellung. — 19:00: Das Juniorspektier spielt zum Feierabend. — 19:50: Reichstagskammer der SA. — 20:00: Nachrichten. — 20:10: Deutsche Meister. — 21:10: Balladen, die man lesen hört. — 22:00: Nachrichten, Sport. — 22:30: Von München: Söhne Volksmusik. — 24:00: Jungfrille.

**Deutschlandslender**  
 Weckensänge 1571  
 6:00: Guten Morgen, lieber Herr! Glöckenspiel, Tagesprach, Choral: Liebe des Herrn... — Wetterbericht für die Landwirtschaft. — Junggymnastik. — Fröhliche Morgenmusik. — Datum: 7:00: Nachrichten. — 8:20: Aus Breslau: Ständchen für die Hausfrau. — 9:00: Sprechzeit. — 10:00: Sendepause. — 10:45: Fröhlicher Kindergarten. — 11:15: Deutscher Seemeterbericht. — 11:30: Die Vanilia blüht ihr ein: Die Vernehlung der Zoop- und Gartenbesitzpflanzen. — 11:40: Der Bauer spricht, der Bauer hört: Frühlust im Stall — geländes Vieh. — Mitgefühlend: Wetterbericht. — 12:00: Von München: Mittagskonzert. — Datum: 12:55: Zeitzeichen und 13:00: Glühwürmchen. — 14:00: Allerlei — von zwei bis drei! — 15:00: Wetter, Hörberichte, Programmhinweise. — 15:15: Aus Deutschlandslender. — 15:30: Feiertag um die Erde. — 16:00: Mufft im Freien. — 17:30: Jugendporträts. — 17:45: Von Königsberg: Nachmittagskonzert. — 18:10: Zur Rundfunkausstellung 1935. — 18:20: Heiße Hebe Zeitungschau. — 18:30: Zwischenprogramm. — 19:00: Von Stuttgart: Was ich zur Frühjahrsfarm, Warte Volksmusik. — 19:45: Deutschlandslender. — 20:00: Kernsprach. — Anschließend: Wetterbericht und Kurznachrichten. — 20:10: Fröhliche Fabrik. — Datum: Die Welt fährt vorbei... Ein der Bahnverkehrsleute. — 22:00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten. — Anschließend: Deutschlandslender. — 22:30: Eine kleine Nachtmusik. — 22:45: Deutscher Seewetterbericht. — 23:00: Rammertmüllers Stunde. — 24:00: Jungfrille.

**Hallenser, Euer WALHALLA**  
 wirbt wieder um Euch!  
 Donnerstag, den 15. August - Kurzes Gastspiel Der Welt besten Clowns **3 Rivals** u. ein herrliches Beiprogramm.

**MNZ - Kleinanzeigen**  
 Die innerhalb dieser Rubrik erscheinenden Wortanzeigen (einspaltige Gelegenheitsanzeigen) veröffentlicht die MNZ in der Ausgabe Halle um Preis von 30 Pf. je jedes Überschriftswort und 8 Pf. für jedes weitere Textwort in der Grundschicht.

**Sellen Anzeile**  
**Feiler-lebende**  
 Sehr ruhiger 11-jähriger, 1. Oktober gef. u. abg. Koffie im besten Gesundheitszust. u. best. Zetm.

**Hausmädch.**  
 Insüber sofort ge. gute, waschehrate 20, part. 7.

**Werkstatt**  
 mit 3 Zimmer-Wohnung zum Miet. zu vermieten. Angeb. an L. 568 MNZ. Halle, Geiststr., erbeten.

**Miet-Gewiche**  
**3-4-Zimmer-Wohnung**  
 Bab. Sonnenlat. Mitte bis 100 Reich, sofort ab. leider gleich. Stange unter 6710 an die MNZ, Halle (Sa.), Behrstraße 18

**Auto-Verkauf**  
 Mercedes, Daimler, Opel, Buick, Ford, Chrysler, Packard, Studebaker, Buick, Opel, Ford, Chrysler, Packard, Studebaker, Buick, Opel, Ford, Chrysler, Packard, Studebaker.

**zwei bis drei strebame junge Leute**  
 im Alter von mindestens 18 Jahren, die sich dem Verlagsfach zuwenden wollen und sich verpflichten, mindestens zwei Jahre gegen entsprechendes Entgelt als **Stenotypisten** tätig zu sein, erhalten **gründliche kostenlose Ausbildung** in **Stenographie und Schreibmaschine**. Bei Bewährung während der zweijährigen Tätigkeit besteht Aussicht auf **günstige Weiterentwicklung**. Junge Leute, die über eine entsprechende Schulbildung verfügen, weiter die Gewähr vollen Arbeitsinteresses mitbringen und vorwärts streben, werden gebeten, sich schriftlich zu bewerben.

**Verlagsleitung der Mitteldeutschen National-Zeitung**  
 Halle (Saale), Geiststraße 37

**Berufsverband**  
 sucht für Büro u. Buchhaltungsfachereis Leute, die im Bereich des Schrift- u. Buchschreibens tätig sind. Ein- u. Mehrstellige Gehälter ab 1200 bis 2000, Halle, Geiststr. 11.

**3-Zimmer-Wohnung**  
 mit Bad von 60 m<sup>2</sup>. Miet- u. Kaufpreis. Ein- u. Mehrstellige Gehälter ab 1200 bis 2000, Halle, Geiststr. 11.

**Verkäufe**  
**Schloßzimmer**  
 geborgene Schloßzimmer mit 3 Zimmern u. 1 1/2 Bad. In der Nähe von Halle, im Park bei der Kirche. Preis 1200,-, Halle, Geiststr. 11.

**Siebenmal in der Woche bekommen Sie die MNZ...**

wenn Sie anhängenden Bestellschein ausgefüllt durch die Post oder durch unsere Zeitungsboten der Geschäftsstelle des Verlag „Die Braune Front“, Halle, Geiststr. 47 zulleiten

Unterzeichnet bestellt hiermit bis auf Widerruf, mindestens aber auf 3 Monate die fünf wöchentlich erscheinende gaumtliche

**Mitteldeutsche National-Zeitung**

Ausgabe: \_\_\_\_\_

zur Lieferung ab: \_\_\_\_\_

zum Preise von monatlich: 2,00 RM und 30 Pf. Trägergeld

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_  
 (Eigenhändige Unterschrift)

Wohnort und Straße: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_  
 (Um deutliche Schrift wird gebeten)

**Deutsche Markenbutter**  
 von bekannter Güte und Frische  
**Butter-Krause**

## Durchreise

Diese Wochen des Sommers sind die Zeit der Fernverkehrsmittel. Regelmäßiger Verkehr, Briefe, Karten, Citipost bringen in kurzen Worten die Entfernungen. Wir kommen auf der Durchreise. Von nach unten, auf zum Ziel. Man muß aber nicht frohen Urlaubszeit kennen Bekannte und Verwandte und Freunde eigener Freunde und die beinahe tägliche Anrede der Post lautet etwa: „Ankommen Freitag 4 Uhr 45 — abholen bestimmt Bahnhof“.

Sat man nicht vor vier Jahren auf der Urlaubsfahrt in Barchfeld ein Gepäck aus Stenbol flüchtig kennen gelernt, das auch in diesem Jahr wieder nach Bayern gefahren ist? Sat man nicht auf der Zugreise ein wenig mit dem hübschen Mädchen aus Kiel Bekanntschaft gemacht — dem jungen Mann aus Köthen in Wallerberg Hoffnung auf ein Wiedersehen in Halle gegeben? Nun kommen sie alle wieder, plötzlich tauchen sie auf, lebende Erinnerungen vergangener Tage und bestellen einen auf den Freitag nach Berlin und den Abendzug nach Kiel, an den Schlafwagen nach München und den Mittagsszug nach dem Süden.

Durchreisende haben meistens wenig Zeit. Man muß ihnen derum möglichst alle Annehmlichkeiten abnehmen, die Fotos zum Entwickeln bringen und Theaterkarten besorgen, Zimmer bestellen und ein Bad anheben und trennt man sich nicht nachts von ihnen, so hört man noch die Worte: „Sie kommen ja doch um 6 Uhr dann am Bahnhof sehen wir uns ja nochmal“. Man eilt von Zug zu Zug, schaut den ankommenden Lokomotiven lächelnd entgegen und wundert sich, daß ein Zug nie immer noch so viele Züge ankommen, an denen man keinen durchreisenden Freund abzuholen hat.

„Ankommen — abholen“ — schlägt der Photograph die Koffer und Packungen auf. Reisetag 2 kommt. Einmal durch, das Gleis 5 hat die Reichsbahn Gestrichen, die Augenblicke für eine halbe Stunde geschlossen. Zu Hause wartet nur das Abendessen. Wieder Gott vor dem Licht abgehakt am Bahnhof, eben noch rechtzeitig dem Zug in die Arme gelaufen — findet niemand, daß drei Bahnfreunde ab — jetzt alle möglichen Wünsche —

Wieder einer recht abgehakt am Bahnhof, eben noch rechtzeitig dem Zug in die Arme gelaufen — findet niemand, daß drei Bahnfreunde ab — jetzt alle möglichen Wünsche —

Durchreise — in diesem Wort quillt die Luft eines Jahresrückblicks, kaum umfassen auf einen Tag, mehr Stunden, oft nur Minuten. Einen Tag früher abgereist und Station gemacht — und die Durchreise hätte zu einem gemühten Wiedersehen werden können.

Diese Tage und besonders jetzt in Anbetracht des nahenden Endes der Ferien sind hochzeitlich der Durchreisenden, besonders für Familien. Und wenn man dann so still und schweigend durch die Halle unseres Hauptbahnhofs oder auf die einzelnen Bahnsteige der ankommenden und abfahrenden Züge geht und so seine Gedanken nach — der Fahrt soll nun neuen Entwürfen nach Hause zurück — ein ewiges Kommen und Gehen. H. S.

## Morgen letzte Muffertung!

Wie bereits in der amtlichen Bekanntmachung für die Muffertung 1935 vom 5. Juni 1935 ausgeführt worden ist, haben die jeweiligen Dienstreisenden des Hauptbahnhofs 1915, auch wenn sie keinen Geltungsbefehl erhalten haben, trotzdem zur Muffertung zu melden und zwar am 6. August 1935, morgens 7 Uhr, in der höchsten Position.

Welche Urkunden im einzelnen mitzubringen sind, ergibt sich aus der amtlichen Bekanntmachung vom 5. Juni d. J., die an den Vorkursanten in der Stadt angebracht ist. Zur Erbringung des Muffertungsbefehls empfiehlt es sich dringend, die Betriebsurkunde der Eltern, aus der ihre arbeitsrechtliche Stellung hervorgeht, mitzubringen; weiter liegt es im Interesse der Vorkursanten, die sich nur vorübergehend hier aufhalten, gleich ihr Einverständnis der Größe von etwa 4/8 x 5/8 Zentimeter mitzubringen. Ebenso haben die Vorkursanten, die Brillenträger sind, bei der Muffertung ein augenärztliches Rezept vorzulegen.

Von der Geltung der Muffertung sind nur völlig wehruntaugliche (Wehrstrafe, Krüppel usw.) befreit; diese hatten jedoch spätestens bis zum 4. August des Jahres ein vom Amtsarzt ausgefertigtes Zeugnis, wonach sie wegen ihres körperlichen Zustandes nicht erziehen können vorzulegen.

Gegen befristeten Geltungspflichtigen, die vorübergehender Aufforderung, sich am 8. 1935 zur Muffertung einzufinden, nicht oder nicht pünktlich nachkommen, wird auf Grund des § 11 der Verordnung über die Muffertung im Ausbruch 1935 vom 29. Mai 1935 (RGBl. I Seite 687) eine hiermit angeordnete Geldstrafe bis zu 150 RM, oder entsprechende Haft festgesetzt werden.

Sollten wider Erwarten sich noch nicht gemerkte Geltungspflichtige des Jahres 1935 in Halle aufhalten, so werden diese unter Hinweis auf die vorstehenden Ausführungen hiermit ebenfalls aufgefordert, die letzte Möglichkeit, im August in Halle mitzukommen zu lassen, wahrzunehmen und sich mit den entsprechenden Papieren usw. ebenfalls am 6. August in der Klopplagezeit einzufinden.

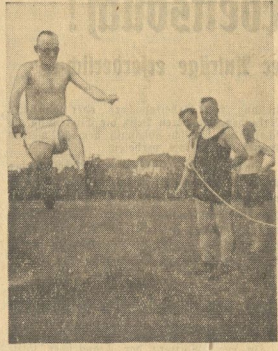
# Gesund und leistungsfähig

### Auch die PD erringt das SA-Sportabzeichen

Der Reichsorganisationsleiter Vg. Dr. Ley hat die Politischen Leiter der Partei als Vorbilder und Galanten der Bewegung bezeichnet. Dieser selbständigen Haltung entspricht die im ganzen Reich einheitliche Uniformierung der Politischen Leiter ebenso wie die Erfüllung der einzelnen in Berichtspflichten und die Leistungen in Marschübungen unter dem Gauausbildungsleiter und seinen Kreisausbildungsleitern. So wurde denn auch der Wunsch zur Tat, die Bedingungen des SA-Sportabzeichens zu erfüllen. Die Politischen Leiter der Ortsgruppe Halle-Neustadt machten im Stadtkreis als erste den Versuch und meldeten sich als gefällige Gruppe bei dem für die PD zuständigen Richter, Sturmhauptführer Vg. Braun. In

Die Struktur der PD brachte es mit sich, daß fast alle Bewerber zwischen 30 und 45 Jahren waren, einer davon sogar 52 Jahre. So blieb es denn, fleißig üben und trainieren auf dem Sportplatz, den der ATB zur Verfügung gestellt hatte. Bald ging es dann auch an die Gruppe I heran: 100-Meter-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Keulenweitwurf und der so beliebte 3000-Meter-Lauf. Da blieb es sich schon sammeln, um die nötige Punktzahl zusammenzubekommen, denn peinlich genau und getreut wurde gemessen und geprüft.

An der Gruppe II befindet sich außer dem Keulenweitwurf und dem Keulenstoßen etwas „Runderhörsen“, der 25-Kilometer-Gewandmarsch. Man muß lauter Transfon-Schmelze verfrachten auf der langen Strecke. Nach dem, wenn einem dabei ein so schöner knalliger Sonnenchein befeuchtet ist. Aber es wurde geschafft. Geheiß in Disziplin und nordbildlicher Kameradschaft. Der höchste Augenblick war die Abgabe der langen Strecke. Nach dem, wenn einem dabei ein so schöner knalliger Sonnenchein befeuchtet ist. Aber es wurde geschafft. Geheiß in Disziplin und nordbildlicher Kameradschaft. Der höchste Augenblick war die Abgabe der langen Strecke. Nach dem, wenn einem dabei ein so schöner knalliger Sonnenchein befeuchtet ist. Aber es wurde geschafft. Geheiß in Disziplin und nordbildlicher Kameradschaft. Der höchste Augenblick war die Abgabe der langen Strecke.



Auch beim Weitsprung heißt es alle Kräfte anspannen

Gemeinschaft mit Kameraden der SS und der NSDAP wurde eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, in der uns die Schichtleiter R. H. R. und U. d. e. gemäß § 4 der Ausführungsbestimmungen auf das Kommando vorbereitet.



Haargenau wird durch den Prüfer Sturmhauptführer Braun der Kugelstoß nachgemessen

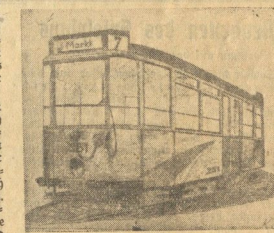
Türen ist ganz verschieden. In diesem Punkte spielen die Erfahrungen der einzelnen Gesellschaften eine wichtige Rolle. Die Arbeit hat ihre neuesten Wege nach wie vor mit Betonstein und Ziegeln. In anderen Städten haben sich die Mittelschichtwohnungen besser bewährt. Das Hauptbedenken geht ebenfalls neuerdings dahin, möglichst wenige Türen einzubauen und die inneren Abstell-Schleusen überhaupt wegzulassen. Auf diese Weise sollen mehr Sitz- und weniger Stehplätze geschaffen werden. Ob diese Bauart jedoch von Bestand ist, läßt sich nicht vorher sagen. Man denkt hier nur an die Jagd, die durch das Öffnen und Schließen in das Bagaminete direkt eindringen kann.

Die neueren Wagen haben durchschnittlich 28 Sitz- und etwa 16 Stehplätze. Von den einzelnen polierten Holzböden geht man immer mehr zum gepolsterten Sitz über. Aber die Anordnung der Sitzplätze ließe sich auch viel ändern. Eine ganz moderne Sitzanordnung ausprobiert. Die alten Wagen haben Quersitzbänke und an den Schichtleitern Gangbänke. Die längs angeordneten Bänke sollen ein bequemer Sitz und Aussehen nach dem Person zu ermöglichen.

Als einer der wichtigsten Punkte in einem derartigen Fahrzeug ist ferner die Entlüftung anzusehen. Von dem aufgestellten Dach mit Fensterklappen und den herablassenden Seitenfenstern ist man so gut wie ganz abgekomen, dafür bevorzugt man jetzt die Ketteneinrichtung. Entlüftung im Raum der Wagen hat sich die letztere besonders gut bewährt und wird deshalb auch in älteren Wagen typen noch vielfach eingebaut.

Veränderungen im alten Wagenpark werden von der Verwaltung überhaupt immer wieder getroffen. Bei einer durchschnittlichen Betriebsdauer von etwa 18 Jahren für einen Wagen kann man leicht erkennen, wie oft etwas modernisiert werden muß.

So hat sich auch die Art der Kenntnis, moderner Fahrten-Endziele und der Einri-



Reisung: Mannde So wird es werden

nummer grundlegend geändert. Früher waren auf dem Dach Holzstiele mit zwei, höchstens vier Stredenbezeichnungen montiert. Der Scheinwerfer wurde gleichzeitig zur Verbindung der Liniennummer benutzt. Heute ist in der Vorderwand ein Transparentband mit 20 oder noch mehr Fahrschildern einbaubar, ebenso kann die Liniennummer durch ein Transparent Bildeckel verändert werden. Es kann also der Fall eintreten, daß ein Wagen am Tage z. B. auf drei verschiedenen Linien eingesetzt wird, ohne irgendeine große äußerliche Veränderung vornehmen zu brauchen. Mit einigen Kurbelgriffen sind Fahrschilder und Liniennummer schnell einstellbar. Versteckbar ist ein Licht an beliebiger Stelle noch ein Stredenbild mit der ganzen Linienführung angebracht. Seitliche Gelampfen an den Fensterläden sorgen für eine reichliche Beleuchtung im Wageninneren.

Die Bauteile der Straßenbahnwagen haben sich verändert. Die langen, bis der Straßenbahnwagen durch die Straßen brau...

# Wann kommt der Straßenbahnzepp?

### Kleine Plauderei über Straßenbahnwagen

Das Tempo der Neuzeit verleiht auch dem Verkehrsleben unserer Gauhauptstadt ein besonderes Gepräge. Es verlangt hier Maschinenförderungs- und größere Betriebsicherheit, Schnelligkeit und vor allen Dingen auch Wirtschaftlichkeit.

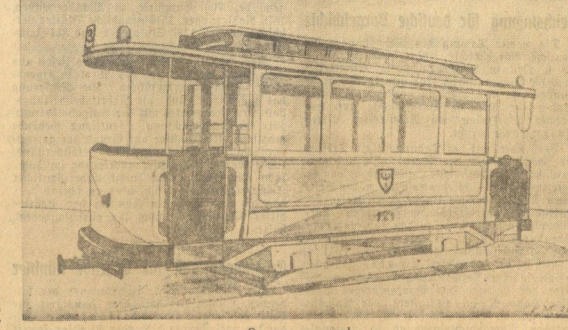
Dieser letzte Punkt spielt unter den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen wohl die Hauptrolle. Man hat in dieser Hinsicht wiederholte Versuche gemacht, hat jedoch die elektrischen Straßenbahn als rentablere Beförderungsmittel immer wieder bekräftigen müssen. Das einzige lebende Moment beim Straßenbahnverkehr wäre das Gebundensein an einen bestimmten Schienenweg. In den alten engen Straßen Halle kann man diese Feststellung immer wieder machen.

Der neuzeitliche Straßenbau verlegt aber immer mehr die Straßenbahnwege auf einen besonders abgetrennten Bahnkörper, wie wir es bereits in der Elba-Brändström-Straße haben. Auf diese Weise trennt man den Straßenbahnverkehr vom übrigen Verkehr vollkommen ab und vermeidet dadurch das lästige Warten anderer Fahrzeuge an den Haltestellen. In

den letzten Jahren hat der Omnibusverkehr mehr und mehr Beachtung gefunden. Set der Auto-Omnibus verleiht auch schneller und schmerzloser, die Wirtschaftlichkeit des elektrischen Straßenbahnverkehrs wird diesem für die nächsten Jahre immer noch den Vorrang sichern.

Unter Straßenbahnvereinigungen und Wagenfabriken müssen deshalb auch mit ihren Wagen bezüglich des Kundenwertes mit dem Omnibus Schritt halten. Diejenige Zeit ist in letzter Zeit voll und ganz Rechnung getragen.

Allen schon das Aussehen eines modernen Straßenbahnwagens gibt dies ganz deutlich zu erkennen. Es ist doch noch gar nicht allzu lange her, als die kleinen Elektrischen mit den offenen Führerständen durch die Straßen der Stadt hinfuhren. Diese Wagen hatten eigentlich nichts anderes, als einen elektrisch angetriebenen Vierachslerwagen, eine elegante Form und Linienführung auf und sind durch Eisenarbeiten und Schichtleitern vollkommen geschlossen. Die Anordnung der



So war es einst

## Turnschuhe Gummi-Bieder

Turnschuhe Gummi-Bieder





Ein Reifen plätze

Schwerer Kraftwagenunfall mit Totem

Schleußig, der holländische Landstraße, umweit der Stelle, wo die im Bau befindliche Reichsautobahn die alte Straße überquert...

In einem aus Leipzig kommenden Kraftwagen plätze an der Unfallstelle ein hinteradrefen, wodurch der Wagen ins Schleudern geriet. In diesem Augenblick kam ein Kraftwagen aus Richtung Halle ein...

Feierliche Beisetzung des Segelfliegers Deltschmer

Merseburg. Montag nachmittag wurde in Merseburg bei der Kirche von Köpplitz Beisetzung des Segelfliegers Deltschmer feierlich begangen. Während der Beisetzungsvorbereitungen...

Fahnenweihe und Unter-Kreisfesten des Turnvereins Steuden

Steuden. 1931. In der Zeit größter politischer Jerschtheit in unsem Vaterlande, gelang es einigen Männern in Steuden im Mansfelder Gebiet, einen Deutschen Turnverein ins Leben zu rufen...

Der Vortrag war den Schüler-Rämpfen gewidmet, und durch gute Leistungen konnte sich mancher der kleinen Turner und Turnerinnen einen Preis sichern. Der Abend vereinigte alle Freunde des Sports in einem Kammer. Schon am frühen Morgen des Sonntag besannnen die Wettkämpfer der Turner. Ununterbrochen klickten im Laufe des Vormittags die Vereine aus zahllosen Dörfchen des Unterfreies Merseburg in Steuden ein...

Eine Viertelmillion für die Gefolgschaft

Glückselig. In der Verfassung der Mansfelder Betriebe veröffentlicht die Verwaltung der Mansfeld AG für Bergbau und Hüttenbetrieb folgende Mitteilung an die Gefolgschaft:

Nachdem der Abschluß für das vergangene Geschäftsjahr erfolgt ist, hat sich die Verwaltung entschlossen, die für Gefolgschaftszwecke im Vorjahr gemachte einmalige Zuwendung von 200.000 Mark für dieses Jahr auf 250.000 Mark zu erhöhen. Damit soll der Dank für die treue Mitarbeit aller Arbeitssameraden am Gelingen unseres Unternehmens zum Ausdruck gebracht werden.

Weitere Höpferer ins Zuchthaus

Naumburg. Der in Naumburg tagende 5. Strafenrat des Berliner Kammergerichts legte am Montag die Verhandlungen gegen die Kommunisten aus der Umgebung von

Weißenfels fort. Wegen Vorbereitung eines höhergerichtlichen Unternehmens wurden verurteilt die Angeklagten: Elio Sauer zu 4 Jahren und 6 Monaten, Robert Pöcher zu 4 Jahren, Viktor Dörmann zu 3 Jahren 6 Monaten, Wilhelm Ewald zu 2 Jahren 6 Monaten, Max Soppat zu 2 Jahren 6 Monaten und Walter Radtzig und Kurt Radtzig zu je 2 Jahren, Alwin Lehmann, Fritz Schill, Alfred Radtzig zu je 1 Jahr 9 Monaten 3 und 4, Hans S. Hermann Kuhlshaus zu 1 Jahr und 9 Monaten Gefängnis. Bei jedem Angeklagten wurden 5 Monate für die erlittene Haft angerechnet.

Die Verhandlungen gaben wieder einen Auschnitt der illegalen kommunistischen Tätigkeit in den Vorkantonen des ehemaligen SPD-Unterbezirks Weißenfels. Die Untersuchungen erstreckten sich hierbei auf die Vorgänge in Teuchern und Weißen. Heute wird der letzte Abschnitt der großen Prozeßserie begonnen.

Wintertur für Bauhandwerker

Die Landes- und Meisterkassen für Handwerker in Weimar veranlaßt in Zusammenarbeit mit den Handwerksämtern und den Handwerksorganisationen auch in diesem Winter wieder zwei fünfmonatige Vorkurse für Maurer, Zimmerer und sonstige Angehörige der Stein- und Holz verarbeitenden Bauhandwerker vom 1. November 1935 bis 31. März 1936. Der Unterricht umfaßt: Statik, Baukonstruktion, Projektionslehre, baupraktische Vorlesungen, Bauplanzeichnen, Grundbegriffe des Entwurfs, geschichtliche Lehungen, Berufsschulung und Fachkalkulation, gewerbliches Rechnen, Buchführung, Schiedsrichtellehre, Deutscher Schreiner, Gelehrtenkunde, Gewerkschaften, Wirtschaftslehre und Statistik. Die Kurse sind Vorkursart mit täglich achtstündigem Unterricht, sie sind auch für Nichtschüler offen. Interessenten erhalten Lehrplan und Auskunft kostenlos durch die Landesstelle für Berufsberatung, Weimar, Schwanenstraße 11.

Lauchflöße der Elbe gehalten

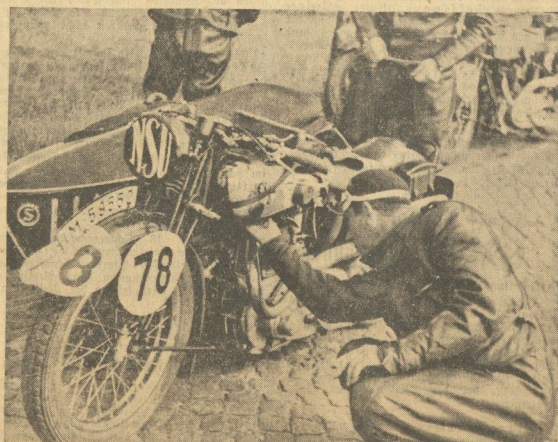
Magdeburg. Die Weislaßflöße lieferten Sonnabend 20 Kubikmeter in der Stunde Lauchflöße und etwa 40 Kubikmeter im Laufe des Montag, so daß auf diese Weise die Lauchflöße von 80 Kubikmeter gehalten werden kann.

Mit dem Motorrad tödlich verunglückt

Sandersdorf (Kr. Wittenberg). In der Nähe von Zornau verunglückte der 41-jährige Anton Böigt aus Sandersdorf, der sich mit seinem Motorrad auf einer Fahrt durch die Dübener Heide befand, tödlich. Beim Passieren eines Seidenweges ließ er mit einem Vertontenlaufwerk zusammen und wurde in schwerverletztem Zustande in das Wittenberger Krankenhaus gebracht. Dort ist er inzwischen seinen Verletzungen erlegen. Auch seine Braut, die auf dem Weg lag, wurde verletzt.

Wiederkehrseier

ehem. Freiwilliger Kampfflieger Auf Wunsch vieler ehemaliger Freiwilliger Kampfflieger des Lazarett-Trupps Douai - 1. und 3. Zug, A. K. - ist eine Wiederkehrseier geplant. Die Kameraden werden gebeten, ihre Anwartschaft in die Kasse des Lazarett-Trupps zu zahlen. Die Kameraden werden gebeten, ihre Anwartschaft in die Kasse des Lazarett-Trupps zu zahlen. Die Kameraden werden gebeten, ihre Anwartschaft in die Kasse des Lazarett-Trupps zu zahlen.



Der Dürrenberger Gimpel war einer der erfolgreichsten Motorradfahrer bei der 400-km-Langstreckenfahrt des DDA-C-Games Mitte. Neben der Goldenen Medaille erhielt er einen Klassenpreis und einen Ehrenpreis als schnellster Fahrer.

Musterfiedlung Nordhausen

Nordhausen. Oberbürgermeister Staatsrat Dr. Meißner gab in einer Rede bei der außerordentlichen Sitzung der Ratsherren aus Anlaß des Kreisparteitages einen aufschlußreichen Rückblick auf die Entwicklung der Stadt Nordhausen. Er erklärte offen, daß die Stadt Nordhausen keinen Grund habe, zufrieden zu sein mit dem, was sie geleistet habe. Die Arbeitslosigkeit ist nicht so juridischgenaug wie im Reichsdurchschnitt. Andere Städte hätten sich besser entwickelt im Dritten Reich. Die Wohnungsverhältnisse seien noch unzureichend. Die Bauwirtschaft sei als gut zu bezeichnen, und auch der Fremdenverkehr entwickle sich günstig. Was noch zu leisten sei, müsse nun geklärt werden. Am besten Wohnungsverhältnisse herbeizuführen, wird ein Verein, Wohnungsämter in Nordhausen ins Leben gerufen. Er werde mit einer Baugenossenschaft und mit Unterstützung der Stadt den Kleinbau ausbauen. Der Oberbürgermeister gab auch bekannt, daß der Name der bisherigen Nebenstraße in 'Am Ratskeller' geändert sei.

Musikschule des Geistes und Obergues Mittelrand. Zur weiteren Durchführung der im Juni begonnenen, planmäßigen Musikschulungsarbeit läßt der Oberkurs zusammen mit dem Geistes Mittelrand am 24. und 25. August in Annaburg (Kr. Torun) eine zweite Aufbauausbildung stattfinden, die alle Musikreiferen der HS und des BDM erfüllen wird.

Auf dem ersten Deutschen Stenographentag in Frankfurt (Main) ging im Maschinenwissenschaften Lena Söke (Chemnitz) als Deutsche Meisterin hervor. Beim Reichsmeistertreffen der Stenographen erhielt Hans Knoop (Hamburg) den Ehrenpreis des Führers, dazu eine Schreibmaschine für hervorragende Leistung in fünf Fremdsprachen und 300 Silben in deutscher Sprache.

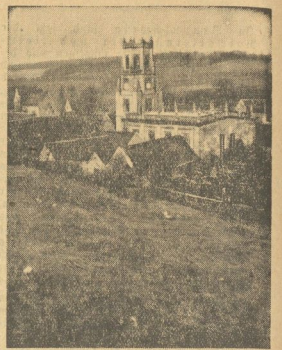
Wittenberg. Ein Staatsfeind verhaftet! Wegen Verdrächtigung des Führers und eines Reichsministers wurde in einer Wittenberger Gastwirtschaft der auf Wanderschaft befindliche Emil Kübler festgenommen.

Misereleben. Das Glück ließ sich erlangen! Ein Förder der Beamtenbeschäftigtenvereine genossen. Am Montag zog er ein Los, das ihm einen Gewinn von einer Mark einbrachte. Er nahm darauf ein zweites Los und zog diesmal einen Gewinn von 500 Mark.

Söhnlein b. Mäheln. Im Dorfeiche erkrankten. Der vier Jahre alte Sohnlein des Landarbeiters S. hatte erkrankt im Dorfeiche. Als Todesurkunde wurde Herzschlag festgestellt. Das Kind ist wahrscheinlich von der Mauer ins Wasser gefallen.

Bad Dürrenberg. Getrankener Motorradfahrer. Am Promenadenweg fuhr ein angelegener Motorradfahrer in eine Gruppe von Spielergängern, die vom Feuerwehrmann kamen. Ein Mann wurde schwer verletzt, mehrere andere Personen kamen mit leichten Verletzungen davon.

Steuden. Vom Ackerwagen überfahren. Der bei Enterteilen auf Rittergut Eghorf beschäftigte Schmidt Treseher wurde von einem Ackerwagen überfahren und schwer verletzt. In einem holländischen Krankenhaus ist er seinen Verletzungen erlegen.



Blick auf Unterfarnsiedl, Kreis Querfurt

Trocken und warm

Der Reichswetterdienst, Dienststelle Magdeburg, meldet am Montagabend: Unverändert herrscht der Einfluß des mediterranen Hochdruckgebietes auf unser Wetter. So blieb es vorwiegend heiter, und die feuchten Meeresluftmassen, die mit schwachen nördlichen Winden heranströmen, konnten nur stellenweise leichtes Gewölk hervorbringen. So liegen die Temperaturen im Flachlande nicht über 22 bis 23 Grad und auf dem Broden nicht über 12 Grad emporgeliegen. Eine Veränderung in der

Advertisement for 'Gut rasiert - ROTBART MONDEXTRA gut gelaunt!' featuring a product image and the name 'ROTHBUCHNER G. M. B. H. BERLIN-TAG'.

Wetterlage tritt vorläufig noch nicht ein. Da ein Hochfächer der kühlen nördlichen Winde wahrscheinlich ist, sind höhere Temperaturen als bisher zu erwarten.

Ausflüchten bis Mittwoch warm: Trocken, vorwiegend heiter, wald und schwache Luftbewegung.

Wasserstands-Meldungen

Table with columns: Station, Datum: 5. August 1935, Waehrung, and a numerical value. Rows include Saale, Elbe, and various sub-stations like Gredschütz, Trotha, Pernburg, etc.

Das ist das Zeichen meiner Kameradschaft

Advertisement for Kameradschaft featuring a swastika symbol and text: 'Kampfschillungsrat Dr. Walter Traumann. Chef vom Dienst: Hans Dietz, A. Gieseler. Verantwortlich: Wolfert Dr. Kurt Lepel...'.











# Die träumende Stadt



Träumende Menschen...? Ja!  
Träumende Städte, die Leben atmen...?  
Such!

Wo und wovon träumen sie wohl? Von  
alten Erinnerungen einer großen Zeit oder  
vielleicht von Männern, deren Name Klang  
verriet?

Möglich.  
Aber kann eine Stadt nicht auch von ihren  
engen Straßen und Gassen, von ihren mae-  
rztlichen Häusern und ihren Menschen träumen?  
Gewiß. Sie kann selbst ein schöner Traum  
sein.

Und wie entdeckt man sich eine Stadt?  
Oft genug auf die seltsamste Weise. Und hier,  
wie es war:

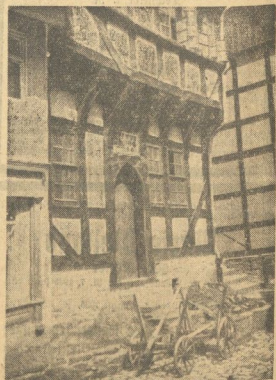
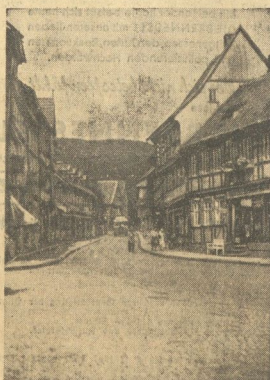
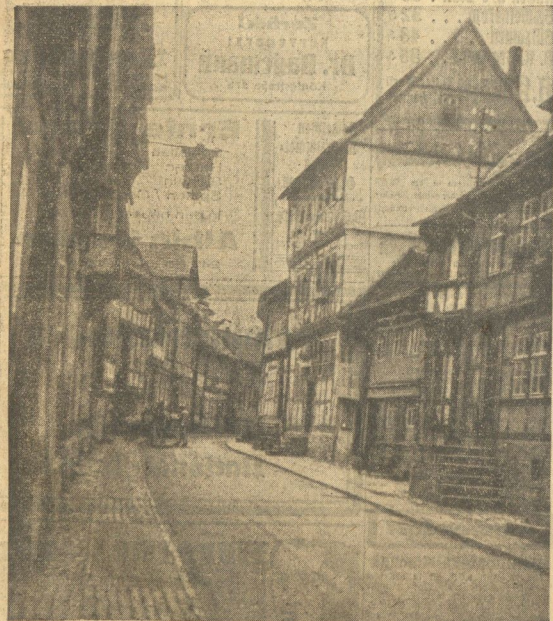
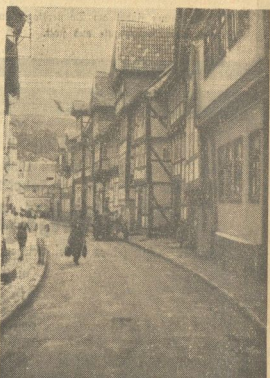
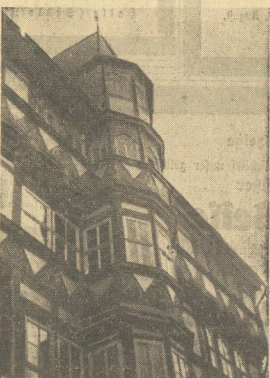
Stolberg, das Harzstädtchen im Westen  
unseres Gaues ist die träumende Stadt, die  
leben Menschen, der sie betritt, gefangen hält.  
Witten im Tal liegt es. Ein seltsamer Zauber  
geht von den alten Häusern aus. Einen son-  
derlichen Frieden birgt die Stadt. Jedes

Haus, bald jeder Stein sind ein Stück Ge-  
schichte. Oben vom Berge leuchtet das Schloß  
herab.

Seit Jahrhunderten die Heimstätte der  
Grafen von Stolberg-Stolberg. Und unten  
im kleinen Harzstädtchen weiß so mancher  
Fahnenmasten von großer Vergangenheit zu be-  
richten. Hier steht das Geburtshaus Thomas  
Münzers und vor wenigen Tagen konnte das  
Konkordatium, das erste dieser Art auf der  
ganzen Welt, auf ein vierhundertjähriges Be-  
stehen zurückzusehen. 1885 wurde das Gebäude  
in herrlichem Renaissancestil errichtet. Heute  
freilich dient dieser Stadtbau nicht mehr  
seinem ursprünglichen Zweck, sondern das  
Konkordatium ist im hiesigen Schloß.

Dieser Frieden ruht über den Städtchen  
im Tale. Richtig und still wie der Charakter  
dieser Stadt sind seine Menschen. Ein Bild,  
das auch durch die vielen Fremden, die dieses  
Wohl aufsuchen, nicht gekört wird.

Bilder und Worte: Kurt Mittelmann.



Probleme der Kraftfahrzeugindustrie

Die Entwicklung seit dem Jahre 1933

Der Preisverfall der Automobilindustrie...

Unter anderem hat darin ein Merkmal...

Denken über die Aufnahme von Auslandsrediten...

Automobilzölle

Im dem folgenden Artikel soll ein Sammelbericht...

Der Preisschlag für Automobile

Der Preisschlag für Automobile, ein Frage...

Der Preisverfall hat nicht den faubsten...

Die Durchführungen dieser Aufgabe...

Die Zukunft der Taxis

Gelinde Neuregelung. Vom 1. Oktober 1935 an muß, die...

den, und wo bereits Konzeptionen erstellt...

Bei Paris wird für die Zulassung nach...

Bei der Konzeptionierung des Mietwagen...

Börsen und Märkte vom 5. August

Berliner Effektenbörse: Freundslich

Die Börse feierte zum Abendessen für...

Mitteldeutsche Effektenbörse: Ruhig

Die Börse verkehrte in ruhiger Haltung...

Berliner Produktenbörse

Die Börse in Leipzig für 1934/35...

Magdeburger Zuckermärkten

Die Börse in Leipzig für 1934/35...

Öffentlichen Unternehmen - in Form von...

Auslandsmeldungen

USA appelliert an die Weltwirtschaft...

Berliner Eiernotierungen

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Am 5. August: 1 (hellrot): 11,15, 2 10,75...

Wirtschaftliche Rundschau

Der Rückgang des Warenumsatzes...

Deutsche Kaufmännischer-Ausstellung...

Verlängerung der Gültigkeit der...

Unternehmungen. Bayerische...

Am Gelmbaats hat der in Bietrich...

Berliner Metallnotierungen...

Leipziger Schlachtwirtschaft...

Mitteldeutsche Börse (Leipzig)...

Berliner Devisenkurse...

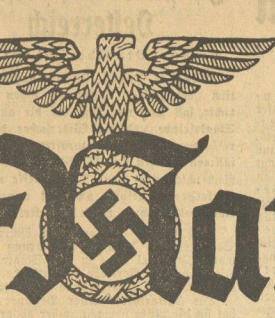
Table with 2 columns: Stock market indices and values. Includes 'Berliner Börse' and 'Steuergutscheine'.

Table with 2 columns: Land- und Staatsanleihen and Industrie-Aktien. Lists various securities and their prices.

Table with 2 columns: Amtlicher Verkehr and Frei-Verkehr. Shows exchange rates and commodity prices.

Table with 2 columns: Mitteldeutsche Börse (Leipzig) and Berliner Devisenkurse. Displays regional market data and exchange rates.





# Mitteldeutsche National-Zeitung

## Ausgabe Halle

Druckerei: ...  
Verleger: ...  
Halle a. S.

Verleger: ...  
Halle a. S.

### Völkischer Lehretkongreß in Zeichen Moskaus

Am 6. August, Der Kongreß der völkischen Lehrgemeinschaft in Paris ist im Zeichen der Internationale. ...

## Hitler-Jugendheim in Solingen verwüstet

### „Wir nehmen Rache: die Sturmshar“

Solingen, 6. August. Bisher noch unbekannt Täter drangen in das Hitlerjugendheim auf der Burgstraße in Solingen und dort in unangenehmer Weise. ...

einigen Tagen verübt worden sein, sie wurde jedoch erst jetzt entdeckt, da das Heim in den letzten Tagen nicht benutzt worden war.

In Koblenz ist wieder ein Merkmal der Kolpinge in Aktion. Der Hausknecht des Koblenzer Kolpinghauses, Philippus, wurde auf frischer Tat ertappt, als er Plakate der Gauleitung Koblenz-Trier gegen den politischen Katholizismus abgab. ...

Nach dem Willen des katholischen Bistums Kolping waren die Kolpingvereine, deren Mitglieder den Namen Kolping-Brüder trugen, eine Art Gewerkschaft unter katholischer Flagge. Die Bünde entstanden in den Jahren 1845 bis 1882, in denen es in Deutschland an sozialen Einrichtungen mangelte. ...

## Moskau-Terror in Brüssel

### auf den italienischen Pavillon der Weltausstellung

Brüssel, 6. August. Etwa 50 junge Kommunisten, die die 21. Wiederkehr des Kriegserlasses auf ihre Art feierten, unternahm am Sonntagmorgen vor dem italienischen Pavillon auf der Weltausstellung eine Kundgebung. ...

linis, Koojvelts, Morgans und anderer öffentlich zerstreuen wurden. Stundlang zogen etwa 25.000 Mann durch die Straßen des Stadtheims mit Waffen, wie Krieger mit dem Krieg! Krieger mit Italien!

Wie noch dazu verlautet, haben sich unter der demonstrierenden Menge auch Angehörige der New Yorker Polizei befunden.

## Kriegsrecht über Areta

### Generalkrieg der Kollinarbeiter

Athen, 6. August. Nach Meldungen aus Areta ist dort ein Generalkrieg der Kollinarbeiter ausgebrochen, der auf der Insel eine außerordentlich ernste Lage geschaffen hat. Die griechische Regierung hat sofort zwei Landwehrbataillone zur Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung nach Areta entsandt und über die Städte Heraklion und Kandiha das Kriegsrecht verhängt. ...

## Blutige Unruhen in Frankreich

### Feuergefecht zwischen Rechts und Links

Paris, 6. August. Zwischen Mitgliedern der Action française und der Volkfront kam es in der Nähe von Marseille zu schweren Zusammenstößen. Die Gegner lieferten sich nun Schusswaffen aus ein regelrechtes Feuergefecht, bei dem vier Personen verletzt worden sind. ...

## England und Frankreich gegen Habsburg

London, 6. August. Wie der „Evening Standard“ zu wissen glaubt, sollen das englische und französische Auswärtige Amt kürzlich der Kleinen Entente erneut versichert haben, daß England und Frankreich eine Wiedereinsetzung der Habsburger in Dalmatien nicht für wünschenswert hielten.

## Marginalische Kundgebungen im Negerviertel

Newport, 6. August. Im Newporter Negerviertel Harlem veranstalteten Marginalen, Kommunisten und Sozialisten eine Kundgebung, in deren Verlauf die Wildnisse Mussolinis, Koojvelts, Morgans und anderer öffentlich zerstreuen wurden. ...

## Italiens Vorbereitungen

Von Generalleutnant a. D. v. Melzsch.

Italien steht vor einer schwierigen, kostspieligen, verlustreichen, zeitraubenden und vielleicht nicht einmal lohnenden Aufgabe. Wenn sie wirklich, wie beachtliche Stimmen meinen, letzten Endes durch innere italienische Sorgen ins Rollen gebracht sein sollte, dann müßten diese Sorgen ganz außerordentlich schwer sein. Denn ein gewagter Abenteuerverlust ist kaum vorstellbar. ...

Der Schwerpunkt der italienischen Bereitstellung liegt in Eritrea mit der Hafenbasis Massawa. Am südlichen Somaliland (Sofen Mandatsgebiet) heben sich mächtigere Kräfte. ...

General de Bono, 67-jährig und kolonialerfahren, hat den Oberbefehl über beide Aufmarschgruppen. Keine leichte Aufgabe! Denn die beiden Ausgangspunkte, Massawa und Mogadischio, liegen etwa 1000 Kilometer (Luftlinie) auseinander. ...

Wichtigste ist die Frage, was ein „Zurück“ an Vorbereitungen solchen Ausmaßes für Italien bedeuten würde! Wichtigste auch die andere, ob sich etwas durch den Rußhandel um einen Streifen Sand und ein Stüchlein Rüste ablösen läßt! ...

Trotzdem ist Italien im Begriffe, zwischen Stime und Bosen, also an der gesamten österrheinischen Grenze, Mandier von einem Umwege abzuhalten, wie er auf italienischem Boden noch niemals erlebt worden ist. ...

## Flugzeug abgeführt

Der Besatz der französischen Fliegerregiment, 6. August. In der Nähe von ...

## Freiwillige Auflösung

Schlageter-Gedächtnisbundes, 6. August. Am den Totalitäts- ...

## Freiwillige Auflösung

Schlageter-Gedächtnisbundes, 6. August. Am den Totalitäts- ...

